

Secrets of the past

Von X-Breakgirl

Kapitel 4:

Die Eingangstüren öffnen sich und Selena´s Vater kommt heraus.

"Hallo, Vater", begrüßt Selena ihn. "Das hier sind die Leute, die du angefordert hattest. Das ist Lina Inverse, die berühmte Magierin. Und die anderen sind ihre Reisegefährten."

"Lina Inverse, ich habe in der Tat schon von gehört. Allerdings hatte ich sie mir, nach den Berichten über sie, anders vorgestellt. Nun, jedenfalls wäre ich froh, wenn ihr uns helfen würdet. Folgt mir bitte."

Der Vater führt sie in den Salon, wo ein großer Tisch mit Essen eingedeckt ist. "Bitte, bedient euch. Ich habe die Köche angewiesen, nur das Beste für euch zuzubereiten."

"Das wäre eigentlich gar nicht nötig gewesen, wir haben gerade erst in der Taverne gegessen", lehnt Zelgadis ab.

"Dafür scheint es Lina und den anderen aber sehr gut zu schmecken", meint Xellos, der neben ihm steht.

Zelgadis zuckt zusammen, er hatte ihn gar nicht bemerkt. "Wo kommst du denn so plötzlich wieder her?"

Der Vater dreht sich zu den beiden um. "Wenn es ihnen schmeckt, können sie ruhig soviel essen, wie sie wollen."

Nachdem Lina, Gourry und Amelia endlich satt sind, beugt Lina sich vor und sieht den Vater scharf an. "So! Dann erklär uns doch mal, warum du jeden von uns unter einem anderen Vorwand herbestellt hast! Die Kopie der Claire-Bibel und dieses Gerechtigkeits-Festival gibt es gar nicht, hab ich Recht?"

Der Vater wirft einen Blick in die Runde, dann antwortet er. "Ich wollte sichergehen, dass ihr auch wirklich alle herkommt und uns helft. Selbstverständlich bezahle ich euch auch für eure Hilfe."

"Vielleicht werden wir uns ja noch einig", wirft Lina ein. "Wobei braucht ihr denn unsere Hilfe?"

"Seit einiger Zeit treiben sich Monster in der Gegend herum. Sie sind auch schon ein paar Mal in die Stadt gekommen und haben Leute in ihren Häusern überfallen. Anscheinend sind sie auf der Suche nach irgendetwas. Ich möchte euch bitten, dass ihr diese Monster vertreibt, damit wir hier wieder in Frieden leben können."

"Na ja, wir könnten den Auftrag schon annehmen, das wird aber nicht billig", erklärt Lina.

"Wenn das eure einzige Sorge ist, kein Problem. Wie viel würdet ihr denn dafür verlangen?"

"Na ja, ich würde sagen, etwa 500.000 Goldstücke?"

Als er das hört, fallen dem Vater beinahe die Augen aus dem Kopf. "Wie bitte?!"

"Wir erledigen das für 500 Goldstücke, für jeden von uns", meldet sich Zelgadis.

"1000 Goldstücke", verbessert Lina ihn. "Dann sind wir uns ja einig. Wo genau halten sich diese Monster denn auf? Sie haben doch bestimmt irgendwo einen Unterschlupf?"

"Etwa eine Meile in nordöstlicher Richtung gibt es eine verfallene Burgruine. Dort haben sie ihr Lager errichtet. Wenn ihr wollt, bringe ich euch dorthin", bietet Selena ihnen an.

"Das ist nett gemeint, aber nicht nötig", lehnt Lina ab. "Es wird bestimmt gefährlich, wenn wir auf die Biester treffen. Überlass die Angelegenheit einfach uns."

Kurz darauf sind Lina und die anderen schon unterwegs. Niemand bemerkt, dass sie verfolgt werden. Selena hat sich aus dem Haus geschlichen und folgt ihnen in einigem Abstand.

Währenddessen haben die Monster Besuch von ihrem Anführer bekommen. Talis erfährt von ihnen, dass Reisende in das Haus von Selena's Vater gekommen sind. Er befiehlt den Monstern, in der Stadt Unruhe zu stiften, um die Hexe Lina Inverse und ihre Freunde abzulenken, damit er sich ungestört das holen kann, weshalb er gekommen ist.

Als Lina und Co. die Stadt verlassen wollen, sehen sie die Monster herankommen. Zwischen Stadtmauer und Waldrand treffen sie aufeinander und liefern sich einen heftigen Kampf. Xellos macht es sich auf einem Baum gemütlich und beobachtet sie.

"Hey, Xellos", ruft Lina zu ihm hinauf. "Sitz da nicht so faul rum, sondern hilf uns lieber."

"Ich glaube, ich werde euch lieber von hier oben zusehen", antwortet er. "Außerdem bin ich mir sicher, dass ihr auch ohne mich mit ihnen fertig werdet."

Lina wirft ihm noch einen bösen Blick zu, den er grinsend erwidert. Dann konzentriert sie sich wieder auf den Kampf.